



PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 08.10.2017

IGA Berlin 2017

27. Hallenschau: Die strahlenden Farben des Südens – Pflanzen aus Baden-Württemberg und Hessen

Die vorletzte Hallenschau hält, was ihr Name verspricht. Strahlende Farben aus Baden-Württemberg und Hessen leuchten in Berlin und geben schon mal einen Vorgeschmack auf die nächste BUGA in Heilbronn. Dem Gestalterteam ist es gelungen, die Blumen und Pflanzen von vier Blumengroßmärkten und den Gartenbaubetrieben in Szene zu setzen, und zugleich das maritime Thema der Halle hervorragend aufzugreifen. Blumen und Stauden sind wellenförmig gepflanzt und durch Metallkuben optisch miteinander verbunden. Efeuwände gestatten interessante Einblicke. Imposante Gehölze in Herbstfarben ragen wie Leuchttürme hervor und geben der Präsentation Tiefenwirkung.

Bei der Eröffnung waren der Präsident und der Geschäftsführer des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen e.V., Gerhard Hugenschmidt und Jochen Reiss, sowie die Geschäftsführerin der IGA Katharina Lohmann anwesend. Präsident Hugenschmidt zeigte sich beeindruckt von den Leistungen seiner Gärtner und lobte insbesondere das Gestalterteam mit Michael Ballenberger und seinen vier Auszubildenden. Katharina Lohmann hob die gelungene Gestaltung in der Halle nach dem Grundkonzept einer Seereise hervor. Sie fühlte sich versetzt in den Süden mit seinen sonnigen Farben. In ihren Worten schwang etwas Wehmut über die schon in wenigen Tagen zu Ende gehende IGA mit.

Die Ausstellungsbeauftragte Renate Behrmann hob die gute Beteiligung der Blumengroßmärkte hervor, die neben den betrieblichen Beiträgen die hervorragende Hallenschau erst ermöglichten.

Mit der Großen Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) wurde Blumen Ballenberger aus Frankfurt am Main für die stimmungsvolle Farbgestaltung in malerischer Ausführung als "Herbst-Fluss" und "Boden-Welle" geehrt. Der Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen würdigte die Leistungen der vier Auszubildenden von Blumen Ballenberger mit einem Zertifikat.

Eine Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) erhielt Gärtnerei und Floristik Rainer Heckel aus Hünfeld für Schlingpflanzen, kultiviert in imposanter Säulenform.

Eine weitere Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) ging an die Pflanzenhandel Huben GmbH aus Ladenburg für verschiedene qualitativ hochwertige Laubgehölz-Hochstämme, die als "Leuchttürme" die Räume der Ausstellungshalle strukturieren sowie durch ihre Herbstfärbung und Anzuchtformen brillieren.

Die Baumschule Matthias Schott aus Sasbach am Kaiserstuhl wurde mit dem Ehrenpreis des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg geehrt für die Präsentation eines Ausschnittes aus dem breiten Hasel- und Walnuss-Sortiment. Ein interessanter Beitrag mit qualitativ guten Pflanzen, die über die attraktive Gehölzgruppe des Schalenobstes informiert.

Den Ehrenpreis der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin bekam Edwin E. Heublein Gartenbau aus Kassel für ein breites Schaupflanzen-Sortiment in außergewöhnlicher Größe und bester Qualität.

Es beteiligten sich 13 Aussteller am Wettbewerb, drei von ihnen wurden mit der Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH ausgezeichnet und zwei Betriebe konnten Ehrenpreise von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg entgegen nehmen.